

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum



Teilnahme- und Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung
gegenüber meiner Krankenkasse

**Teilnahmeerklärung Besondere Versorgung nach § 140 a SGB V
Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft [Mind:Pregnancy¹]**

Mein behandelnder Arzt bzw. meine behandelnde Ärztin hat mich anhand der schriftlichen Programminformation über die Inhalte der Besonderen Versorgung und über die daran beteiligten Leistungserbringer sowie über die Teilnahmebedingungen informiert. Ich habe die schriftliche Programminformation erhalten und bin mit diesen Inhalten einverstanden. Für meine Fragen stehen mir meine behandelnden Ärzte und meine Krankenkasse zur Verfügung.

Ich bestätige, zum Zeitpunkt der Teilnahme an diesem Versorgungsangebot bei der oben benannten Krankenkasse versichert zu sein. Mir entstehen weder aus der Teilnahme noch aus der Nichtteilnahme irgendwelche Kosten oder Nachteile. Darüber hinaus ist mir bekannt, dass

- meine Teilnahme am Versorgungsangebot freiwillig ist,
- ich meine Teilnahme innerhalb von zwei Wochen nach Abgabe der Teilnahmeerklärung ohne Angabe von Gründen gegenüber meiner Krankenkasse in Textform widerrufen kann,
- ich meine Teilnahme jederzeit aus wichtigem Grund (z.B. bei einem Wohnortwechsel oder einem Wechsel der Krankenkasse) in Textform gegenüber meiner Krankenkasse kündigen kann,
- bei Beendigung meiner Teilnahme sämtliche, bisher von mir im Programm erhobenen personenbezogenen Daten gelöscht werden, soweit sie zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nicht mehr benötigt werden,
- alle weiteren Informationen zu den oben genannten Abläufen der schriftlichen Projektinformation entnommen werden können.

Mir ist bekannt, dass ich am Programm Mind:Pregnancy nur dann teilnehmen kann, wenn ich auch in die Einwilligungs- und Einverständniserklärung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung eingewilligt habe (siehe Seite 2).

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen und erkläre meine Teilnahme an der Besonderen Versorgung mit Wirkung zum heutigen Tag.

<p>Teilnahmeerklärung</p> <p>_____ Datum, Unterschrift der Programmteilnehmerin</p>

¹ Förderung aus Mitteln des Innovationsfonds zur Förderung von neuen Versorgungsformen (§ 92a Abs. 1 SGB V) für das Projekt: „Mind:Pregnancy“ Förderkennzeichen: 01NVF17034

Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

Das Merkblatt zum Datenschutz im Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft (Mind:Pregnancy) habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Es enthält alle Informationen über die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung im Programm. Es zeigt detailliert auf, welche Daten zu welchem Zweck von wem erhoben, gespeichert und genutzt werden und informiert mich über meine Rechte und die Datenlöschung. Ich bin damit einverstanden, dass

- meine personenbezogenen Daten und Daten aus dem EPDS-Fragebogen für die Umsetzung dieses Projektes erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.
- mein behandelnder Arzt über das Ergebnis des Fragebogens von der Koordinierenden Stelle in Heidelberg (per FAX) informiert wird. Im Falle eines auffälligen Screening-Ergebnisses werde ich von der Koordinierenden Stelle in Heidelberg oder Tübingen kontaktiert.
- für die Abrechnung notwendige Daten an die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und an meine Krankenkasse weitergegeben werden.
- ich durch die Mitarbeiter der Koordinierenden Stellen Informationen zu themenverwandten Forschungsprojekten bzw. digitaler Gesundheitsversorgung im Rahmen der Schwangerschafts- und Familiengesundheit erhalte.

Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung zur Verarbeitung meiner Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich, mündlich oder elektronisch (Kontaktdaten enthält das Merkblatt Datenschutz) widerrufen kann. Aufgrund meiner vorherigen Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung meiner Daten bis zu meinem Widerruf nicht berührt.

Im Falle eines Widerrufs scheidet ich als Teilnehmerin aus dem Programm Mind:Pregnancy aus. Dies hat zur Folge, dass ich nicht weiter an diesem Versorgungsangebot teilnehmen kann. Für die Behandlung meiner Erkrankung kann ich weiterhin die Leistungen des Sozialgesetzbuches V (Gesetzliche Krankenversicherung) beanspruchen. Das gilt auch, wenn ich meine Einwilligung nicht erteile.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist §§ 140 a Abs. 5, 284 SGB V i. V. m. Art. 9 EUDSGVO. Die gem. Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) für die Erhebung der Daten verantwortlichen Einrichtungen finden Sie ebenfalls im Merkblatt Datenschutz.

Soweit Sie Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer Sozialdaten haben, haben Sie das Recht der Beschwerde entweder beim

- Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstr. 30, 53117 Bonn, poststelle@bfdi.bund.de oder poststelle@bfdi.demail.de (sofern Sie bei einer bundesweiten Krankenkasse versichert sind - siehe Merkblatt zum Datenschutz) oder beim
- Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden- Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 – 0, Fax: 0711/61 55 41 – 15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de, Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de> (sofern Sie bei einer regionalen Krankenkasse versichert sind - siehe Merkblatt zum Datenschutz).

Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

Datum, Unterschrift der Programmteilnehmerin

Datum, Unterschrift behandelnde Ärztin / behandelnder Arzt

Merkblatt zum Datenschutz

Liebe Patientin,

Sie haben sich zur Teilnahme am Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft [Mind:Pregnancy¹] entschieden. Um Sie von Beginn an umfassend betreuen und beraten zu können, ist es notwendig, dass wir auch Daten von Ihnen kennen, die über das hinausgehen, was die Gesetze an üblicher Datenverarbeitung ohnehin vorsehen. Das sind insbesondere Informationen über Ihre Teilnahme, Ihre Angaben auf dem EPDS-Fragebogen sowie ggf. Daten aus dem Erstgespräch mit der Koordinierenden Stelle. Mit diesem Merkblatt informieren wir Sie, wer im Rahmen Ihrer Teilnahme am Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft welche Daten für welchen Zweck erhebt, verarbeitet und nutzt und zwischen welchen Stellen Ihre Daten ausgetauscht werden.

Sie haben jederzeit das Recht, die Daten über sich bei allen Beteiligten einzusehen, abzurufen, ggf. zu berichtigen, einzuschränken und löschen zu lassen.

Welche Daten werden mit der Teilnahmeerklärung erhoben und wer erhält diese Daten?

Durch den behandelnden Arzt werden in der Teilnahmeerklärung folgende Daten erhoben: Krankenkasse, Name/Vorname, Geburtsdatum, Versichertennummer und -status, Ihre Adresse sowie Arzt- und Betriebsstätten-Nummer Ihres behandelnden Arztes. Diese Informationen übermittelt Ihr Arzt an die Koordinierenden Stellen Heidelberg und Tübingen. Die Koordinierende Stelle der Uniklinik Heidelberg gibt die Angaben zu Name/Vorname, Geburtsdatum, Versichertennummer und -status sowie Ihre Postleitzahl an Ihre Krankenkasse weiter, die auf diese Weise erfährt, dass Sie an der Besonderen Versorgung teilnehmen.

Ferner übermittelt der behandelnde Arzt den von Ihnen ausgefüllten EPDS-Fragebogen an die Koordinierenden Stellen, einschließlich Ihrer Angaben zu Ihrer Erreichbarkeit per Telefon und/oder E-Mail, um Sie nach der Auswertung des Fragebogens kontaktieren und bei Bedarf einen Termin vereinbaren zu können. Diese Angaben werden nicht an Ihre Krankenkasse übermittelt.

Welche Daten werden in der elektronischen Dokumentation erfasst?

Die Koordinierende Stelle der Universitätsklinik Heidelberg erfasst Ihren Namen/Vornamen, Geburtsdatum, Versichertennummer und -status, Ihre Postleitzahl, Ihren behandelnden Arzt sowie die Fragebogenbefunde in einer elektronischen Dokumentation. Eine der beiden Koordinierenden Stellen wird Sie bei Hinweisen auf Ängste und Störungen der Stimmungslage kontaktieren, um einen Termin zu vereinbaren. Die Sie betreuende Koordinierende Stelle wird ggf. im Rahmen des Beratungsgesprächs weitere Befunde zum seelischen Befinden in einem psychologischen Gespräch erheben, die zur Diagnosesicherung sowie zur Gesprächsdokumentation dienen. Im Anschluss informiert Sie ein Gynäkologe der Koordinierenden Stelle über die Möglichkeit an der programmbegleitenden Studie Mind:Pregnancy teilzunehmen.

Wenn Sie einwilligen, an der Studie teilzunehmen, erhebt die Koordinierende Stelle weitere Daten, die in der gesonderten Studieninformation im Einzelnen beschrieben werden.

¹Förderung aus Mitteln des Innovationsfonds zur Förderung von neuen Versorgungsformen (§ 92a Abs. 1 SGB V) für das Programm: „Mind:Pregnancy“ Förderkennzeichen: 01NVF17034

Mind:Pregnancy: Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt



Wer verwaltet die elektronische Dokumentation?

Die elektronische Dokumentation wird von den Koordinierenden Stellen in den Universitätskliniken Heidelberg und Tübingen verwaltet. Betreiber ist das Institut Frauengesundheit / Institute Women's Health GmbH, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen, Telefon: 07071/2982246, Fax: 07071/292202, Webseite: www.institut-frauengesundheit.org. Sowohl die Universitätskliniken als auch das Institut für Frauengesundheit sind für den Einsatz der elektronische Dokumentation im Rahmen des Projektes Mind:Pregnancy als Projektpartner vertraglich verpflichtet, die gesetzlichen und projektspezifischen datenschutzrechtlichen Vorgaben einzuhalten.

Wer arbeitet mit der elektronischen Dokumentation, wer hat darauf Zugriff?

Einsicht in die personenbezogenen Daten in der elektronische Dokumentation haben nur psychologische und gynäkologische Mitarbeiter der Koordinierenden Stellen und die Abrechnungsstellen der Universitätskliniken Heidelberg und Tübingen. Ihre Krankenkasse oder der Dienstleister Ihrer Krankenkasse GWQ ServicePlus AG, ihr behandelnder Arzt und die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) haben zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf die personenbezogenen erhobenen Daten in der elektronischen Dokumentation. Sie haben das Recht zur Einsicht in Ihre Daten in der elektronischen Dokumentation. Hierfür können Sie sich an Ihre Koordinierende Stelle wenden.

Welche Abrechnungsdaten werden erhoben und übermittelt?

Für die Abrechnung übermittelt Ihr Arzt folgende Angaben an die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW): Name, Vorname, Versichertennummer und -status, für die Besondere Versorgung im Rahmen des Projektes Mind:Pregnancy die Gebührenziffer 99947 sowie weitere Angaben zur regulären Schwangerenvorsorge. Die KVBW übermittelt diese Daten an die Koordinierende Stelle Heidelberg und an Ihre Krankenkasse. Sollte der Fragebogenbefund direkt durch die Koordinierende Stelle ermittelt werden, sendet die Uniklinik die Abrechnungsdaten direkt an Ihre Krankenkasse und es werden keine Abrechnungsdaten an die KVBW übermittelt.

Welche Daten werden für die wissenschaftliche Begleitung übermittelt?

Für die wissenschaftliche Begleitung des Programms werden ausschließlich die Gesamtzahl der durchgeführten Fragebogenerhebungen, die Gesamtzahl der auffälligen Fragebögen sowie die Zahl der beendeten Teilnahmen an die Lehr- und Forschungseinheit (LFE) "Klinische Psychologie des Kindes und Jugendalters & Beratungspsychologie" des Departments für Psychologie an der der Ludwig-Maximilians-Universität München übermittelt. Diese Angaben sind nicht personenbezogen. Rückschlüsse auf Ihre Person sind nicht möglich.

Im Rahmen der programmbegleitenden Studie durch die LFE sowie die Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld werden weitere Daten erhoben, für die Sie gesondert einwilligen. Dabei handelt es sich unter anderem um weitere Befragungsdaten, um medizinische Befunde sowie um Krankenkassendaten zur Inanspruchnahme von Versorgungsleistungen. Ein Rückschluss auf Ihre Person durch die LFE und Universität Bielefeld ist auch im Rahmen der Studie ausgeschlossen. Die Studie richtet sich ausschließlich an Schwangere mit einem auffälligen EPDS-Fragebogenergebnis. Eine umfassende Studienaufklärung erfolgt in der Koordinierenden Stelle.

Wann werden meine Daten gelöscht?

Ihre Teilnahmeerklärung und die im Rahmen des Programms erhobenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu den Aufbewahrungs- und Löschpflichten oder bei Widerruf oder Kündigung gelöscht.

Mind:Pregnancy: Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt



Wer ist verantwortlich?

Verantwortlich für die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Projektes Mind:Pregnancy ist die Konsortialführung des Projektes, die Universitäts-Frauenklinik Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 440, 69120 Heidelberg, vertreten durch PD Dr. Stephanie Wallwiener und Prof. Dr. Markus Wallwiener, E-Mail: studienzentrum@mindpregnancy.de.

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen wenden Sie sich bitte an Siegmund Ruff, Datenschutzbeauftragter der Universitätsklinikums Tübingen, Calwer Str. 7/4, 72076 Tübingen, E-Mail: ds@med.uni-tuebingen.de.

Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung haben Sie das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 102932, 70025 Stuttgart, Tel. 0711 - 61 55 41-0, Fax: 0711 - 61 55 41-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de, Internet: www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de.

Für die Bereitstellung von Krankenkassendaten für die wissenschaftliche Auswertung ist Ihre Krankenkasse verantwortlich, zu kontaktieren über den jeweiligen Datenschutzbeauftragten. Dessen Kontaktdaten finden Sie im Folgeabsatz.

Haben Sie noch Fragen?

Fragen zum Datenschutz im Programm Mind:Pregnancy beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte ihrer Krankenkasse. Entnehmen Sie die Kontaktdaten der folgenden Liste:

Teilnehmende Krankenkasse	Ansprechpartner und Informationen zum Datenschutz
AOK Baden-Württemberg ¹	Simone Szabo, Datenschutzbeauftragte der AOK Baden-Württemberg Presselstr. 19, 70191 Stuttgart E-Mail: HV.Datenschutz-Team@bw.aok.de Information zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten: https://www.aok.de/pk/bw/inhalt/informationen-zur-datenverarbeitung-6/
Audi BKK ²	Audi BKK - Datenschutzbeauftragter Ettinger Strasse 70 85057 Ingolstadt Email: datenschutz@audibkk.de
BAHN-BKK ²	BAHN-BKK Zentrale - Datenschutzbeauftragter Franklinstraße 54 60486 Frankfurt am Main E-Mail: datenschutz@bahn-bkk.de
BARMER ²	BARMER Datenschutzbeauftragter, Lichtscheider Straße 89 42285 Wuppertal E-Mail: datenschutz@barmer.de

**Mind:Pregnancy: Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur
Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung
einer physiologischen Geburt**



Bertelsmann BKK ²	Bertelsmann BKK Datenschutzbeauftragter Carl-Miele-Str. 214 33311 Gütersloh E-Mail: datenschutz@bertelsmann-bkk.de
BIG direkt gesund ²	BIG direkt gesund Datenschutzbeauftragter Rheinische Straße 1 44137 Dortmund E-Mail: datenschutz@big-direkt.de
BKK Deutsche Bank AG ³	BKK Deutsche Bank AG Datenschutzbeauftragter Holger Jansen Königsallee 60c 40212 Düsseldorf E-Mail: holger.jansen@db.com
BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg ¹	BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg Löhrstraße 45 (Postfach 11 24, 78635 Trossingen) 78647 Trossingen E-Mail: datenschutz@bkk-sbh.de
BKK Voralb HELLER*INDEX*LEUZE ³	BKK Voralb - Datenschutzbeauftragter Neuffener Str. 54 72622 Nürtingen E-Mail: datenschutz@bkk-voralb.de
Daimler BKK ³	Daimler BKK - Datenschutzbeauftragter Hartmut Steffens Mercedesstr. 1 28309 Bremen E-Mail: hartmut.steffens@daimler-bkk.com
Die Schwenninger Krankenkasse ²	Die Schwenninger Betriebskrankenkasse Datenschutzbeauftragter Spittelstraße 50 78056 Villingen-Schwenningen E-Mail: Datenschutzbeauftragter@die-Schwennin- ger.de
energie-BKK ²	energie-BKK - Datenschutzbeauftragte Carmen Jetter Lange Laube 6 30159 Hannover E-Mail: datenschutz@energie-bkk.de
Heimat Krankenkasse ²	Heimat Krankenkasse - Datenschutzbeauftra- ger Herforder Straße 23 33602 Bielefeld E-Mail: datenschutz@heimat-krankenkasse.de

**Mind:Pregnancy: Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur
Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung
einer physiologischen Geburt**



Salus BKK ²	Salus BKK - Datenschutzbeauftragter Chrisitan Rappert Siemensstr. 5a 63263 Neu-Isenburg E-Mail: christian.rappert@salus-bkk.de
SBK Siemens-Betriebskrankenkasse ²	SBK Siemensbetriebskrankenkasse - Datenschutz Heimeranstr. 31 80339 München E-Mail: datenschutz@sbk.org
SECURVITA Krankenkasse ²	SECURVITA Krankenkasse Datenschutzbeauftragter Norbert Schnorbach Lübeckertordamm 1-3 20099 Hamburg E-Mail: datenschutz@securvita.de
Techniker Krankenkasse ²	Techniker Krankenkasse - Datenschutzbeauftragter Bramfelder Str. 140 22305 Hamburg E-Mail: datenschutz@tk.de (bitte angeben: Vertragsnummer 599028)
Mhplus Bkk ²	Beauftragter für den Datenschutz Franckstraße 8 71636 Ludwigsburg Fax: 07141 9790-449968 E-Mail: Datenschutz@mhplus.de

¹ Regionale Krankenkasse

^{2, 3} Bundesweite Krankenkasse

Mind:Pregnancy: Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt



Programminformation Mind:Pregnancy

Liebe Patientin,

Ihr Arzt bietet Ihnen das Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft [Mind:Pregnancy] an. Alles Wissenswerte ist für Sie in dieser Programminformation zusammengestellt.

Was ist Mind:Pregnancy?

Das Projekt Mind:Pregnancy - Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), dem obersten Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und Krankenkassen in Deutschland, zur Förderung durch den Innovationsfonds ausgewählt.¹ Das Projekt wird in der Zeit vom 01.07.2018 bis 31.12.2021 gefördert und in Baden-Württemberg unter Leitung der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg² umgesetzt.

Das Projekt umfasst mehrere Bausteine:

- Das Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft erweitert die Schwangerenvorsorge um ein klinisch gesichertes Screening auf psychische Belastungen.
- Schwangere mit entsprechender Belastung erhalten im Rahmen einer Studie das Angebot für ein online-basiertes Achtsamkeitstraining.
- Eine umfassende Evaluation auf Wirksamkeit und gesundheitsökonomische Effekte liefert grundlegende Aussagen für die Entscheidung des G-BA über einen regulären Ausbau der Schwangerenvorsorge.

Das Projekt soll dazu beitragen, eine gesunde Schwangerschaft, eine natürliche Geburt und ein "gesundes Wochenbett" zu fördern, indem - wenn vorhanden - Depressions- und Angstsymptome während der Schwangerschaft gemildert oder beseitigt werden. Damit soll, wenn möglich, ein Kaiserschnitt ebenso wie eine Depression im Wochenbett vermieden werden. Damit können auch mögliche unerwünschte Auswirkungen auf das Kind verringert oder ganz vermieden werden.

Welche Ärzte und Kliniken bieten das Programm an?

Die Praxis, die Ihnen diese Programminformation und die zugehörige Teilnahmeerklärung sowie das Merkblatt zum Datenschutz ausgehändigt hat, nimmt am Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft teil. Die Ambulanzen der am Projekt beteiligten Universitäts-Frauenkliniken Heidelberg und Tübingen bieten das Programm ebenfalls an.

Eine Übersicht über alle teilnehmenden Arztpraxen finden Sie unter dem Stichwort in der Arztsuche der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter www.arztsuche-bw.de. Bitte nutzen Sie dafür die erweiterte Suche und geben Sie „Mind:Pregnancy“ unter „Besondere Verfahren“ an.

Eine aktuelle Übersicht über alle anderen beteiligten Projekt- und Kooperationspartner finden Sie in dieser Programminformation und unter www.mindpregnancy.de.

Ihre Teilnahme an Mind:Pregnancy

¹ Förderung aus Mitteln des Innovationsfonds zur Förderung von neuen Versorgungsformen (§ 92a Abs. 1 SGB V) für das Projekt: „Mind:Pregnancy“, Förderkennzeichen: 01NVF17034

² Universitäts-Frauenklinik Heidelberg, im Neuenheimer Feld 440, 69120 Heidelberg, Tel. 0 62 21/56 36 95 6

Mind:Pregnancy: Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt



Am Programm Mind:Pregnancy können Sie teilnehmen, wenn Sie ...

- bei einem der teilnehmenden Ärzten in Behandlung sind,
- bei einer der teilnehmenden gesetzlichen Krankenkasse versichert sind,
- einen Internetzugang und ausreichende Deutschkenntnisse haben,
- eine gesicherte Schwangerschaft vorliegt,
- der Beginn der 28. Schwangerschaftswoche ("27 plus 0") nicht überschritten ist.

Mit Unterzeichnung der Teilnahmeerklärung schreiben Sie sich in das Programm Mind:Pregnancy ein und können die Leistungen im Rahmen von Mind:Pregnancy in Anspruch nehmen. Mit der Einverständniserklärung stimmen Sie der darin beschriebenen Datenverarbeitung zu. Das Original der unterzeichneten Teilnahme- und Einverständniserklärung verbleiben bei Ihrem Arzt. Bei Wechsel zu einer Krankenkasse, die ebenfalls am Projekt teilnimmt, bleibt Ihre Teilnahmeerklärung und Ihre Einverständniserklärung in die Datenverarbeitung weiter wirksam.

Ihre Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Ihnen entstehen weder aus der Teilnahme noch aus der Nichtteilnahme irgendwelche Kosten oder Nachteile. Zudem bleibt Ihr generelles Recht auf freie Arztwahl unberührt. Allerdings können die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen nur von einem der teilnehmenden Ärzte erbracht werden.

Maßnahmen, die Sie direkt spüren:

- Im Rahmen der Schwangerenvorsorge wird bei Ihnen anhand eines Fragebogens (Edinburgh Postnatal Depression Scale = EPDS) getestet, ob Angst- oder depressive Symptome vorliegen.
- Wenn die Auswertung Ihres Fragebogens einen auffälligen Befund ergibt, wird Ihnen ein ausführliches psychologisches Gespräch (strukturiertes klinisches Interview = SKID) an der Universitätsklinik Heidelberg oder der Universitätsklinik Tübingen angeboten, und zwar bei der dort jeweils angesiedelten "Koordinierenden Stelle".
- Wenn Sie dieses Angebot annehmen, wird Ihnen die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Studie angeboten. Eine Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie bereit sind, sich nach einem Zufallsprinzip, das nicht beeinflusst werden kann, entweder der Gruppe mit Achtsamkeitsübungen oder der Gruppe mit Schwangerschaftsinformationen zuordnen zu lassen. Diese Gruppen können nicht getauscht werden.
- Wenn Sie sich für eine Studienteilnahme entscheiden, erfolgt nach Ihrer schriftlichen Einwilligung die zufällige Zuordnung in die Gruppe mit Achtsamkeitsübungen oder die Gruppe mit Schwangerschaftsinformationen.
- Alle Studienteilnehmerinnen erhalten persönliche, nicht-namentliche Login- Daten für die Mind:Pregnancy- App, über die alle im Folgenden beschriebenen, mit der Studie verbundenen Maßnahmen durchgeführt werden. Auf die App kann sowohl über den eigenen (Tablet-) PC als auch über das Smartphone zugegriffen werden.
- Alle Studienteilnehmerinnen erhalten wöchentlich interessante Informationen rund um die Schwangerschaft und die anstehende Geburt in Form eines online- basierten Schwangerschaftsratgebers.
- Das Achtsamkeitstraining besteht aus 8 Online-Sitzungen, die wöchentlich, d.h. über einen Zeitraum von 8 Wochen, absolviert werden. Mithilfe etablierter verhaltenstherapeutischer Fertigkeiten (Skills) und psychoedukativer (informativer) Inhalte soll eine offene und akzeptierende Haltung gegenüber sich selbst und der Umwelt gefördert und die Anwenderin im Umgang mit den eigenen Ängsten und körperlichen Veränderungen geschult werden. Der Zeitaufwand für eine Sitzung beträgt ungefähr 25- 30 Minuten.

Mind:Pregnancy: Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt



- Zur Erfolgskontrolle werden die Studienteilnehmerinnen beider Gruppen zunächst zweiwöchentlich, dann 1 und 5 Monate nach der Geburt des Kindes (insgesamt sieben Mal) gebeten, verschiedene Fragebögen zu beantworten.
- Die Fragebögen erheben neben depressiven und Angstsymptomen verschiedene Themen rund um Schwangerschaft und Geburt (z.B. Bindung zum Kind, Geburtserleben, Lebensqualität). Die Beantwortung erfolgt ebenfalls online-basiert über das eigene Smartphone oder einen Computer.
- Zudem wird untersucht, ob auch die Ausschüttung des Stresshormons Cortisol verringert werden kann. Dazu wird insgesamt vier-mal der Cortisol-Tagesspiegel in Ihrem Speichel gemessen. Hierzu erhalten Sie vom Studienteam genaue Anweisungen. Weitere Besuche in der Klinik sind nicht notwendig.
- Für etwaige mit einer Studienteilnahme verbundene Kosten (z.B. Anfahrtskosten) erhalten Sie eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 Euro. Diese Zahlung erfolgt, nachdem Sie schriftlich in die Studienteilnahme eingewilligt haben und alle Studienuntersuchungen, Fragebögen sowie die Cortisol-Speichelproben komplettiert haben.

Maßnahmen, die Sie indirekt betreffen, aber dafür sorgen, dass Ihre ärztliche Versorgung verbessert wird:

- Es findet eine Vernetzung von Gynäkologen und Psychologen statt.
- Die Angabe "psychische Belastung" im Mutterpass wird auf eine fundiertere Basis gestellt ("Validierung").
- Es wird ein Referenzmodell für online-basierte Therapieansätze für Schwangere mit affektiven Symptomen geschaffen, das bei Erfolg in die Regelversorgung für alle Schwangeren übernommen werden kann.

Wissenschaftliche Begleitung bzw. Evaluation

Alle Projekte, die vom Gemeinsamen Bundesausschuss gefördert werden, müssen wissenschaftlich begleitet und evaluiert werden. Evaluation kann als „Beurteilung, Bewertung, kritische Einschätzung“ übersetzt werden. Dies bedeutet, dass die Auswirkungen des Programms für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft auf die Gesundheit von Schwangeren innerhalb des Programmes untersucht und bewertet werden. Neben Fragen der Akzeptanz und Umsetzbarkeit eines Screenings mithilfe des EPDS-Fragebogens soll insbesondere der Einfluss eines online-basierten Programms zur Steigerung der Achtsamkeit auf Stress-, Depressions- und Angstsymptome untersucht werden. Dafür findet ein Vergleich von Schwangeren statt, die nach Einwilligung in die Studienteilnahme nach dem Zufallsprinzip aufgeteilt werden in eine Gruppe mit Achtsamkeitsübungen und eine Gruppe mit Schwangerschaftsinformationen.

Die wissenschaftliche Begleitung von Mind:Pregnancy erfolgt durch die Ludwig-Maximilian-Universität München und die Universität Bielefeld (Fakultät für Gesundheitswissenschaften). Nähere Informationen dazu finden Sie im Merkblatt zum Datenschutz und unter www.mindpregnancy.de.

Kann die Teilnahmeerklärung widerrufen werden?

Sie können Ihre Teilnahme innerhalb von zwei Wochen direkt bei Ihrer Krankenkasse, aber auch gegenüber Ihrem teilnehmenden Frauenarzt oder einer der Koordinierenden Stellen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Abgabe oder Absendung der Widerrufserklärung an Ihre Krankenkasse, die Koordinierende Stelle oder Ihren teilnehmenden Frauenarzt. Die Widerrufsfrist beginnt mit der Unterzeichnung der Teilnahme- und Einverständniserklärung, in der Sie eine Information zu Ihrem Widerrufsrecht erhalten haben. Ihr teilnehmender Frauenarzt oder die Koordinierenden Stellen unterstützen Sie und nehmen Ihren Widerruf zur Weiterleitung an die Studienleitung beim Universitätsklinikum Heidelberg sowie an Ihre Krankenkasse entgegen.

Mind:Pregnancy: Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt



Sollten Sie Ihre Teilnahme an Mind:Pregnancy oder die Einverständniserklärung zum Datenschutz widerrufen, können Sie ab dem Zeitpunkt des Widerrufs keine weiteren Zusatzleistungen mehr im Rahmen von Mind:Pregnancy in Anspruch nehmen. Um welche Leistungen es sich dabei handelt, können Sie dieser Programminformation ab Seite 2 entnehmen.

Kann die Teilnahme am Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft gekündigt werden?

Sie können Ihre Teilnahme jederzeit aus wichtigem Grund in Textform gegenüber Ihrer Krankenkasse, aber auch gegenüber Ihrem teilnehmenden Frauenarzt oder einer der Koordinierenden Stellen kündigen. Ihr Frauenarzt oder die Koordinierende Stelle unterstützen Sie und nehmen Ihre Kündigung entgegen und leiten sie an die Studienleitung beim Universitätsklinikum Heidelberg und an Ihre Krankenkasse weiter.

Sollten Sie Ihre Teilnahme an Mind:Pregnancy kündigen, können Sie ab dem Zeitpunkt, an dem die Kündigung wirksam wird, keine weiteren Zusatzleistungen mehr im Rahmen von Mind:Pregnancy in Anspruch nehmen. Gleiches gilt, wenn Sie die Einverständniserklärung zum Datenschutz widerrufen oder kündigen.

Weitere Information zur Beendigung der Teilnahme finden Sie unter www.mindpregnancy.de.

Wann endet Ihre Teilnahme?

Ihre Teilnahme am Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft endet

- mit dem Ende des Projekts Mind:Pregnancy (voraussichtlich zum 31.12.2021),
- mit Ihrem Widerruf oder Ihrer Kündigung gegenüber Ihrer Krankenkasse (ggf. über Ihren Frauenarzt oder eine der Koordinierenden Stellen),
- mit Ihrem Widerruf der Einverständniserklärung zum Datenschutz,
- mit dem Wechsel zu einer privaten oder nicht teilnehmenden gesetzlichen Krankenversicherung.

Sie können sich gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut in das Programm einschreiben, sofern die Teilnahmevoraussetzungen noch erfüllt sind.

Mind:Pregnancy: Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt



Ansprechpartner

Sollten Sie Fragen zum Programm für mehr Achtsamkeit in der Schwangerschaft haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Koordinierende Stelle oder an Ihre Krankenkasse.

Koordinierende Stelle Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Frauenklinik,
PD Dr. Stephanie Wallwiener, Im Neuenheimer Feld 440, 69120 Heidelberg,
Tel: 06221 567906

Koordinierende Stelle Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, -Department für Frauengesundheit,
Prof. Dr. Sara Brucker, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen,
Tel. 07071 29-80791

Teilnehmende Krankenkassen

- AOK Baden-Württemberg
- Audi BKK
- Bahn-BKK
- Barmer
- Bertelsmann BKK
- BIG direkt gesund
- BKK Deutsche Bank AG
- BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg
- BKK Voralb Heller*Leuze*Traub
- Daimler BKK
- Die Schwenninger Krankenkasse
- energie-BKK
- Heimat Krankenkasse
- mhPlus Krankenkasse
- Salus BKK
- SBK Siemens Betriebskrankenkasse
- SECURVITA Krankenkasse
- Techniker Krankenkasse

Zudem dürfen Sie uns gerne im Internet auf www.mindpregnancy.de besuchen.